

St. Petrus-Umbau Newsletter 2017-06

Liebe Leserin, lieber Leser, zum Umbau und der Renovierung von St. Petrus kommt heute ein extra Newsletter:

Wie schon angekündigt, wollen wir mit Eigenleistungen einige tausend Euro bei der Renovierung einsparen. Um die Mitarbeit beim Ausräumen und Vorbereiten der Kirche für den Umbau gut zu organisieren, haben wir eine online-Terminabfrage erstellt und freuen uns über viele helfende Hände:

<https://juki.doodle.com/poll/dtqw9kfbz5aar5k>

Am Schriftenstand in der Kirche hängen auch Listen zum Eintragen aus, wer diese Form bevorzugt.

Die Arbeiten werden unter fachkundiger Anleitung durchgeführt. Es muss also niemand selbst Handwerker sein, um mithelfen zu können, auch freuen sich die Helfer sicher über Unterstützung in Form eines Kuchens oder belegter Brötchen.

Bereits an dieser Stellen ein herzliches Vergelt's Gott für jede Hilfe oder Spende für dieses große Projekt!

Letzter Gottesdienst vor dem Umbau

Am 9. Juli werden wir dann zum letzten Mal vor der Renovierung die Sonntagsmesse in unserer Kirche feiern. Am Ende dieser Messe werden die Reliquien aus dem Altar geborgen, der Altar damit profaniert und mit der Übertragung des Allerheiligsten in den provisorischen Tabernakel in der Sakristei, der Kirchenraum für die Bauarbeiten freigegeben. Die Gottesdienste finden von da ab bis zum Ende der Renovierung im Gemeindesaal statt. Nur Weihnachten und Ostern weichen wir auf das evangelische Gemeindehaus aus bzw. feiern mit der St. Paulus Gemeinde zusammen dort die Gottesdienste der Kar- und Ostertage. Zum Patrozinium 2018 wollen wir wieder in St. Petrus Gottesdienst feiern.

Herzliche Grüße

Markus Neff

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr wollen, genügt jederzeit eine kurze Mail an pfarrbuero@sanktpetrus.de